

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

I. FESTE DER BÜRGER – FESTE DER ARBEITER

BEMERKUNGEN ZUM SYMBOLGEHALT POLITISCHER FESTE IM KAISERREICH

1. Zum Integrationsbedarf des deutschen Kaiserreichs	5
2. Freizeit und Feste	6
3. Zur Entstehung des Interesses an der Erforschung politischer Feste	9
4. Was sind politische Feste?	
4.1. Politische Feste des Bürgertums	15
4.2. Politische Feste der Arbeiterschaft	22
4.3. Versuch einer Typologie politischer Feste im Kaiserreich	25
5. Die Segmentierung der Gesellschaft und ihre Widerspiegelung in den Festen	27
6. Rituale, Symbole, Inszenierungen	31
7. Die Notwendigkeit großer Teilnehmerzahlen	38
8. „Fest-Ordnung“	42
9. Feste als „Moratorium des Alltags“	46
10. Schluß	48

II. ZU DEN GESELLSCHAFTLICHEN UND RECHTLICHEN RAHMEN- BEDINGUNGEN DER PROLETARISCHEN FESTE IN HANNOVER

52

III. MÄRZFEIERN

1. Die Gedenkanlässe	68
2. Erste Märzfeiern in Hannover	70
3. Zum Ablauf und zur Ausgestaltung der Märzfeiern nach 1890	74
4. Zum Inhalt der Festansprachen	76
5. Maßnahmen der Obrigkeit gegen die frühen Märzfeiern	78
6. Die Märzfeiern der Jahre von 1899 bis 1907	80
7. Vorgeschichte und Verlauf der Jubiläumsfeier von 1908	86
8. Der Ausklang der Märzfeiern	93
9. Zur Bedeutung der Märzfeiern für die Arbeiterbewegung	95

IV. LASSALLEFEIERN

1. Anlaß und Anfänge des Lassalle-Gedenkens	99
2. Erste Lassalle-Feiern in Hannover	101
3. Ablauf und Ausgestaltung der Lassalle-Feiern	103
4. Die Lassalle-Gedenkartikel im „Volkswillen“	106
5. Stilelemente der Lassalle-Gedenkartikel	115
6. Der Ausklang der Lassalle-Feiern	118

V. FEIERN ZU EHREN WEITERER GROSSER PERSÖNLICHKEITEN DER ARBEITERBEWEGUNG

1. Karl-Marx-Gedenken	120
2. Friedrich-Engels-Gedenken	127
3. August-Bebel-Gedenken	128
4. Wilhelm-Liebknecht-Gedenken	133

VI. MAIFEIERN

1. Der Anlaß	136
2. Der Ablauf	141
3. Die Fortsetzung des Kampfes um Freigabe des Ersten Mai als Feiertag	149
4. Zur Veränderung der Maifeier nach 1900	
4.1. Die Aktualisierung der Maiforderungen	160
4.1.1. Der Kampf gegen das Dreiklassenwahlrecht	162
4.1.2. Der Kampf um die Fortsetzung staatlicher Sozialpolitik	166
4.1.3. Der Kampf gegen Aufrüstung und Krieg	167
4.1.4. Die Maifeiern während des Ersten Weltkriegs	172
4.2. Das hannoversche Bürgertum und der 1. Mai	183
5. Der Erste Mai als Forum proletarischer Gegenöffentlichkeit	191
6. Erfolg und Mißerfolg der Maifeiern	200

VII. OSTERN UND WEIHNACHTEN ALS FESTE DER ARBEITERSCHAFT

214

VIII. ARBEITERGESANGVEREINE UND ARBEITERSÄNGERFESTE

1. Die Arbeitersänger und die Arbeiterbewegung	223
2. Zur Entstehung der Arbeitergesangsvereine	227
3. Die Entstehung der Arbeitersängerbewegung in Hannover	229

4. Das erste Arbeitersängerfest in Hannover 1865	237
5. Arbeitersängerbewegung und Arbeitersängerfeste bis zum Auslaufen des Sozialistengesetzes im Jahr 1890	245
6. Die Arbeitersängerbewegung nach dem Fall des Sozialistengesetzes	249
7. Die Gausängerfeste von 1909 und 1911 und die Arbeitersängerbewegung bis zum Kriegsbeginn 1914	264
8. Die Arbeitersängerbewegung – eine Kulturbewegung	276

IX. ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNGEN

1. Die Unzufriedenheit mit der eigenen Festkultur	283
2. Die Fortdauer staatlicher Repression gegenüber öffentlichen Auftritten der Arbeiterschaft und deren Verteidigungsstrategie	288
3. Über Erfolg und Mißerfolg der politischen Arbeiterfeste	292
4. Zur Binnenwirkung der Arbeiterfeste	296
5. Politische Feste als Elemente einer im Entstehen begriffenen Arbeiterkultur	299

X. ANHANG

Erste-Maigedichte im „Volkswillen“	304
Die Wohnungsverhältnisse der kleinen Leute in Hannover	312
Abkürzungsverzeichnis	319
Bibliographie	319